

# leib niz



Studienpräsentation und Podiumsdiskussion

## **Bedrohte Wissenschaften in Zeiten des Kriegs**

Die Folgen des russischen Angriffskriegs auf die Freiheit der Wissenschaften in der Ukraine, in Belarus und Russland und ihre Implikationen für die internationale Wissenschaftskooperation

20. November 2023  
18 – 20 Uhr  
Berlin

**20. November 2023 / 18 – 20 Uhr**  
**Haus der Leibniz-Gemeinschaft**  
**Chausseestraße 111 / 10115 Berlin**  
**Raum Berlin**

## **PROGRAMM**

### **BEGRÜSSUNG**

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg)

Prof. Dr. Sebastian Lentz (Vizepräsident der Leibniz-Gemeinschaft / Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig)

### **VORSTELLUNG VON DREI GROSSEN STUDIEN ZU**

a) den Folgen der russischen Invasion für die Wissenschaftsfreiheit in der Ukraine

b) dem Stand der Wissenschaftsfreiheit in Russland sowie in Belarus.

Die Studien wurden durch das SCIENCE AT RISK Emergency Office, Berlin, mit einer Förderung des Auswärtigen Amtes durchgeführt.

### **PODIUMSDISKUSSION**

Perspektivaustausch wissenschaftliche Kooperation  
Teilnehmerinnen & Teilnehmer:

- Prof. Dr. Maren Röger (Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, Leipzig / Sprecherin des Leibniz-Netzwerks Östliches Europa)
- Gabriele Hermani (Bundesministerium für Bildung und Forschung, Leiterin Referat 212)
- N.N. (Auswärtiges Amt)
- Kai Franke (Leiter DAAD-Hauptstadtbüro)

Moderation: Gabriele Freitag (Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Berlin)

### **SCHLUSSFOLGERUNGEN**

Prof. Dr. Peter Haslinger (Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg)



Organisiert von Leibniz-Netzwerk  
Östliches Europa & SCIENCE AT  
RISK / Akademisches Netzwerk  
Osteuropa (akno) e.V., Berlin